

RECHTS

WELCOME INDIAN SUMMER

Abwechslungsreich und harmonisch zugleich, so empfängt dieser Garten seine Besucher (und Besitzer). Porphyrsteine und Kies ziehen sich Seite an Seite durch die Anlage, begleitet von Stauden und Gehölzen, die so üppig sind, dass sie scheinbar von Cortenstahlbändern in Zaum gehalten werden müssen. Alle Formen fließen organisch und weich dahin, sogar das Gartenhäuschen bekam abgerundete Wände.





DIESE SEITE

Ein Holz-Sonnendeck sitzt etwas erhöht auf Cortenstahlwänden, ein Kniff, um die Kellertreppe darunter zu verbergen. Die Bepflanzung ist von der nordamerikanischen Prärie und dem Indian Summer inspiriert: Warme Blütenfarben, bevorzugt in Gelb bis Orange, geben den Ton an, bis die feurige Laubfärbung im Herbst den Staffelstab übernimmt.





TRITTSTEINE & KIES

Muschelkalkplatten und Kies gehen eine schöne Liaison ein. Sie sind im selben hellen Farbton gewählt und tragen zum einladenden, südländischen Charakter des Gartens bei. Da sich die Steine tagsüber bei Sonnenschein aufheizen und die Wärme in der Nacht wieder abgeben, sind hitze- und trockenheitsverträgliche Pflanzen wie die Blauraute (*Perovskia abrotanoides*) eine gute Idee.

MEDITER- RANE LEICH- TIGKEIT

Die Hauptterrasse ist, genauso wie der Weg, mit freundlich-hellen Muschelkalkplatten belegt. Sie wird an zwei Seiten von einer abwechslungsreichen Bepflanzung gerahmt. Der Mittelmeer-Schneeball (*Viburnum tinus*) zwischen dem Wohnhaus und dem Nebengebäude, ein Yoga-Refugium, lässt das Leitthema erahnen: ein Garten wie ein Urlaub im Süden. Der Schmetterlingsflieder (*Buddleja davidii* 'Black Knight') daneben passt mit seinem silbergrauen Laub sehr gut dazu. *Agapanthus*-Kübel auf der Terrasse unterstreichen das Gefühl mediterraner Leichtigkeit.





